

Einfache Grubengleisverbindungen

Halbmesser 30 m, Neigung 1 : 6

Geometrische Maße

DIN

20 468

Simple crossovers for underground tracks;  
30 m radius, 1 : 6 inclination, geometric dimensions

Ersatz für Ausgabe 03.61

Maße in mm

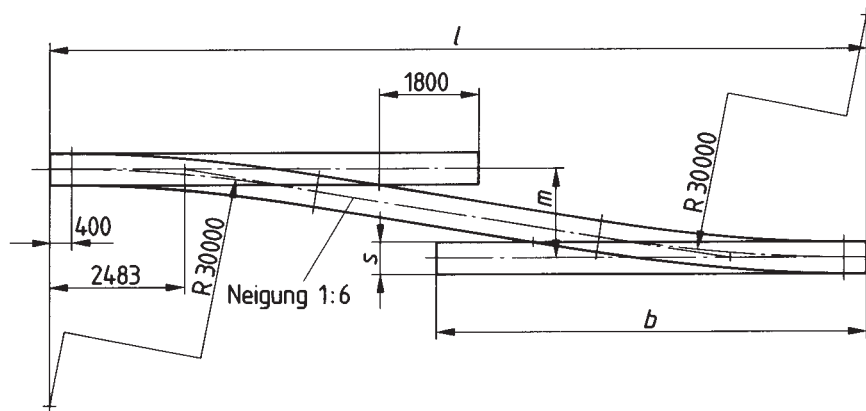
1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für die geometrischen Maße der im Bergbau unter Tage verwendeten einfachen Grubengleisverbindungen bestehend aus zwei einfachen Grubenweichen gleicher Abzweigung, ohne Überschneidung mit Halbmesser 30 m, Neigung 1 : 6. Neben den Maßen für die Spurweiten von 600 mm und 750 mm nach DIN 20 500 sind auch die Maße für die Spurweiten von 500 bis 725 mm angegeben, da diese Spurweiten noch vorhanden sind und nur in Ausnahmefällen auf die Spurweiten nach DIN 20 500 umgestellt werden können. Einfache Grubenweichen mit Gelenkzunge oder Federschienenzunge für die Spurweite 600 mm siehe DIN 20 462 Teil 1 und Teil 2. In diesen Normen sind alle Einzelteile und Konstruktionsmaße sowie Normbezeichnungen für die verschiedenen Weichenformen enthalten.

Diese Norm gilt für Rechts- und Links-Gleisverbindungen.

2 Maße

Dargestellt ist eine Rechts-Gleisverbindung. Links-Gleisverbindungen sind spiegelbildlich auszuführen.



Spurweite <sup>1), 2)</sup> <i>s</i>	<i>b</i>	Länge <i>l</i> bei Gleismittenabstand <i>m</i>					
		1200	1300	1400	1500	1600	1700
500	7304						
510	7364						
520	7424						
530	7485						
540	7546						
550	7606						
560	7666						
570	7726						
580	7787						
590	7847						
600	7908						
610	7969						
620	8029						
630	8089						
640	8149						
650	8210						
665	8301						
725	8663						
750	8814						
		12 166	12 766	13 366	13 966	14 566	15 166

1) Bei Neuanlagen sind nur noch die Spurweiten 600 mm bzw. 750 mm zu verwenden.

2) Bei Gleisverbindungen für Spurweiten zwischen den angegebenen Maßen *s* sind die Maße *b* und *l* durch Interpolation zu bestimmen.

Fortsetzung Seite 2

Normenausschuß Bergbau (FABERG) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

Jede Art der Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des DIN Deutsches Institut für Normung e.V., Berlin, gestattet.